

**Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp am 14.12.2023.

Ort: Gemeindezentrum in Heiligenstedtenerkamp

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:44 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Henning Klappdor

Gemeindevertreter/in

Gudrun Courvoisier

Jan Griesbach

Jan-Christoph Hetzel

Michael Klischies

Mirko Lohrmann

Melanie Picht

Klaus-Henning Schade

Protokollführer/-in

Daniel Peper

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Birgit Rolff

- fehlt entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 05.12.2023 zu Donnerstag, den 14.12.2023, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 28.09.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters

- 5 Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung  
Vorlage: Hstk/AfF/335/2023
- 6 Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung  
Vorlage: Hstk/AfF/351/2023
- 7 Bildung einer Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024  
Vorlage: Hstk/AfF/361/2023
- 8 Bericht über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und  
außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: Hstk/AfF/393/2023
- 9 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
- 10 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan,  
Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan  
Vorlage: Hstk/AfF/359/2023
- 11 Europawahl am 09. Juni 2024  
Vorlage: Hstk/Ord/853/2023
- 12 Mitteilungen und Anfragen

#### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klapdor begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Bürgermeister Klapdor beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe“ zu erweitern und diesen als TOP 9 zu behandeln. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

#### TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

##### 2.1

Eine junge Bürgerin fragt, ob es möglich wäre in der Gemeinde einen Kinder- und Jugendrat einzuführen. Herr Hetzel greift den Vorschlag auf und erläutert, dass Kinder und Jugendliche in einem Kinder- und Jugendrat ihre Wünsche und Vorstellungen für die Gemeinde einbringen können. Die Mitglieder der Gemeindevertretung befinden die Idee für sehr gut und sprechen sich dafür aus, sich bei einem gemeinsamen Termin mit den Kindern und Jugendlichen darüber weiter auszutauschen.

##### 2.2

Ein Bürger möchte zu seiner Wortmeldung der letzten Sitzung der Gemeindevertretung richtigstellen, dass es sich bei der Wasserleitung in der Hauptstraße vom Bereich Ecke „Neue Straße“ bis zur Stadtgrenze Itzehoe noch um eine alte Leitung handelt. Diese wurde bisher noch nicht erneuert. Laut Aussage des zuständigen Wasserbeschaffungsverbandes ist die Leitung noch in einem ordnungsgemäßen Zustand und soll erst erneuert werden, wenn der Gehweg saniert wird.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 28.09.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 28.09.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Zum Bericht des Bürgermeisters wird auf die Anlage 1 zum Protokoll verwiesen.

TOP 5: Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung  
Vorlage: Hstk/AfF/335/2023

Bürgermeister Klapdor verweist auf den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage. Der mit der Stadtwerke Itzehoe GmbH über die Dauer von 20 Jahren geschlossene Wegenutzungsvertrag wird am 29.02.2024 auslaufen. Mit Schreiben vom 14.11.2022 hat die Stadtwerke Itzehoe GmbH ihr Interesse am Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages bekundet. Weitere Bewerbungen um die Konzession (Interessenbekundungen) liegen nicht vor, so dass der Vertrag ohne Auswahlverfahren mit der Stadtwerke Itzehoe GmbH geschlossen werden kann. Gemeinsam mit den Gemeinden Bekmünde und Heiligenstedten sollen vor Vertragsabschluss nun noch abschließende Gespräche stattfinden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht bekannt ist, ob Privatwege ebenfalls im Konzessionsgebiet enthalten sind. Die Karte als Anlage zum Vertrag liegt derzeit nicht vor. Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll dies mit den Stadtwerken geklärt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen gemeinsam mit den Gemeinden Bekmünde und Heiligenstedten Gespräche über die weitere Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Itzehoe aufzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 6: Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung  
Vorlage: Hstk/AfF/351/2023

Bürgermeister Klapdor berichtet, dass die Gebührenkalkulation ergeben hat, dass die Kosten der zentralen Schmutzwasserbeseitigung mit den bisherigen Gebühren nicht gedeckt werden können. Bei der Ermittlung der voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge wird einerseits auf Erfahrungs- und Durchschnittswerte der Vorjahre abgestellt. Andererseits werden vorhersehbare außerordentliche Kosten, z. B. aufgrund der Umsetzung der Maßnahmen nach der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO), berücksichtigt. Der Kalkulationszeitraum beträgt in der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp bisher drei Jahre, dieser soll nun auf zwei Jahre verkürzt werden. Als Ergebnis der Gebührenkalkulation ergibt sich eine kostendeckende Gebühr bestehend aus einer unveränderten Grundgebühr (6,50 Euro/Monat) und einer verbrauchsabhängigen Zusatzgebühr in Höhe von 1,92 Euro pro cbm.

Frau Picht ergänzt, dass um schneller auf Veränderungen reagieren zu können und die Gebühr anpassen zu können, der Kalkulationszeitraum auf zwei Jahre verkürzt werden soll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) die Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2024 und 2025 mit der Änderung bezüglich der Schmutzwassermenge zu billigen,
- b) den Kalkulationszeitraum ab dem 01.01.2024 auf zwei Jahre zu verkürzen,
- c) die als Anlage beigefügte Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp zu erlassen. Abweichend von der im Entwurf vorliegenden Satzung soll die Zusatzgebühr ab dem 01.01.2024, 1,92 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser betragen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 7: Bildung einer Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024  
Vorlage: Hstk/AfF/361/2023

Bürgermeister Klapdor erklärt, dass ab dem 01.01.2024 eine Entnahme aus der Ergebnismrücklage und der allgemeinen Rücklage vorgenommen werden kann, sofern eine angemessene Eigenkapitalquote gewahrt ist. Für diesen Zweck wird eine Ausgleichsrücklage geschaffen, die in der Bilanz als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen ist.

Zukünftig gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können (sogenannter „fiktiver Haushaltsausgleich“).

Frau Picht ergänzt zum besseren Verständnis, dass aus der bisherigen Allgemeinen Rücklage und der Ergebnismrücklage nun die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage gebildet werden. Im Ergebnis werden die Rücklagen nur umverteilt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Heiligenstedtenerkamp bildet zum 01.01.2024 aus der bisherigen Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.039.478,60 Euro (Stand: 31.12.2022), der Ergebnismrücklage in Höhe von 259.610,69 Euro (Stand: 31.12.2022) und dem Jahresergebnis 2022 in Höhe von 57.343,46 Euro folgende neue Rücklagen:

- 1. die **Allgemeine Rücklage** in Höhe von 877.611,98 Euro und
- 2. die **Ausgleichsrücklage** in Höhe von 1.478.820,77 Euro.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 8: Bericht über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: Hstk/AfF/393/2023

Bürgermeister Klapdor berichtet über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen anhand der zur Beschlussvorlage beigefügten Tabelle.

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2023 bisher geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

TOP 9: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe

Es liegt eine Abrechnung des Kreises Steinburg über Schulkostenbeiträge für 4 Schülerinnen und Schüler des Sophie-Scholl-Gymnasiums in Höhe von insgesamt 12.435,52 € vor. Der Schulkostenbeitrag beträgt für diese Schule pro Schüler 3.108,88 €.

Beim Produkt-Sachkonto wurden für das Jahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € veranschlagt.

Dadurch, dass mehr Schülerinnen und Schüler als bei der Haushaltsplanung angenommen ein Gymnasium besuchen und der Schulkostenbeitrag höher ist als bei der Planung, entstehen bei diesem Produkt-Sachkonto die Mehrkosten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 12.435,52 € bei dem Produktkonto 21701.5452010 zu.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 10: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan  
Vorlage: Hstk/AfF/359/2023

Bürgermeister Klapdor übergibt das Wort an Frau Picht. Frau berichtet, dass der Ergebnisplan voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 355.000. Euro abschließt. In den vergangenen Jahren hat es sich bisher immer ergeben, dass das tatsächliche Ergebnis sich besser dargestellt hat als der Entwurf. Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt aber weiterhin angespannt. In den kommenden Jahren plant die Gemeinde einige kostenintensive Maßnahmen. Unter anderem die Herstellung des Parkplatzes am Feuerwehrgerätehaus, die Herstellung der Löschwasserversorgung an der Landwehr, der Abriss der alten Schule und die Herstellung von

Grundstücksanschlussleitungen und der Austausch von Abwasserpumpen. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sollen zudem im Haushaltsjahr 2025 für die Anschaffung eines Notstromaggregats 40.000 Euro und im Haushaltsjahr 2027 für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs 500.000 Euro veranschlagt werden.

Für den Abriss der Alten Schule hat die Gemeinde Aussicht auf Fördermittel in Höhe von 30.000,00 €.

Als Änderung zum Ergebnisplan haben sich kurzfristig noch Kosten in Höhe von 900 Euro ergeben. Grund dafür ist, dass ein Kind aus der Gemeinde seit diesem Schuljahr die Steinburg-Schule besucht. Für die Steinburg-Schule werden keine Schulkostenbeiträge abgerechnet, sondern nur die Kosten der Beförderung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung mit folgenden Änderungen zu erlassen:

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz gemäß Entwurf	Ansatz neu	Begründung
<b>Ergebnisplan</b>				
22101.5429020	Schülerbeförderung	0 €	900 €	Ein Kind besucht seit diesem Schuljahr die Steinburg-Schule. Für die Steinburg-Schule werden keine Schulkostenbeiträge abgerechnet, sondern nur die Kosten der Beförderung.
54101.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	2.000 €	Schulung Gemeindearbeiter
55501.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.000 €	52.000 €	Sanierung Landwehr
61101.5372200	Amtsumlage	200.900 €	206.000 €	Empfehlung Hauptausschuss
<b>Finanzplan</b>				

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 11: Europawahl am 09. Juni 2024  
Vorlage: Hstk/Ord/853/2023

Bürgermeister Klapdor verweist auf die anstehende Europawahl am 09.06.2024 und die dafür erforderliche Aufstellung eines Wahlvorstandes. Die Mitglieder der Gemeindevertretung einigen sich darauf, dass der Bürgermeister ermächtigt werden soll einen Wahlvorstand aus Mitgliedern der Gemeindevertretung und freiwilligen Bürgern aus der Gemeinde zu bilden. Dies wurde bei vergangenen Wahlen bereits erfolgreich so gehandhabt.

Als Wahllokal soll das Gemeindezentrum genutzt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen einen Wahlvorstand aus Mitgliedern der Gemeindevertretung und freiwilligen Bürgern aus der Gemeinde zu bilden.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

12.1

Herr Hetzel berichtet aus dem Ausschuss für Gemeinwesen, dass ein junger Bürger bezüglich der Errichtung eines Basketballkorbes auf einem der gemeindlichen Spielplätze angefragt hat. Die Gemeindevertreter tauschen sich darüber aus, dass zunächst die Unfallgefahren, der passende Spielplatz und die bauliche Ausführung zu klären sind. Herr Klischies wird dies für den Bauausschuss mit aufnehmen.

12.2

Der Veranstaltungskalender und der Belegungskalender für die Terminbuchung für das Gemeindezentrum sind derzeit noch nicht aufeinander abgestimmt. Der Belegungskalender soll bei Möglichkeit in den Veranstaltungskalender integriert werden.

12.3

Frau Courvoisier spricht die kommende Buschanfuhr an. Zuletzt wurden einige nicht geeignete Sachen, wie z. B. Heuballen von Bürgern angeliefert. Auch haben Anlieferungen außerhalb der Anlieferungszeiten stattgefunden. Um dies künftig zu vermeiden, soll ein Poller mit einer Kette angebaut werden. Die nächste Buschanfuhr ist am 17.02.2024 geplant, bis dahin sollte der Poller errichtet sein. Herr Klischies erklärt, dass er die entsprechende Umsetzung durchführen wird.

12.4

Das alte Schaukelgerät „Alligator“ wurde aus Sicherheitsgründen abgebaut. Da das Schaukelgerät für die Gemeinde eine historische Bedeutung hat, soll es der Gemeinde erhalten bleiben und voraussichtlich als feststehendes Bestandteil auf dem Spielplatz aufgebaut werden. Das alte Schaukelgestell könnte künftig möglicherweise für eine Nestschaukel genutzt werden.

12.5

Bürgermeister Klapdor bedankt sich für die Zusammenarbeit seit seinem Beginn als Bürgermeister in diesem Jahr. Die Gemeindevertreter haben ihn gut unterstützt und die Zusammenarbeit sieht er als sehr konstruktiv an. Er freut sich auf die kommenden Jahre und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien.

.....  
Henning Klapdor  
Bürgermeister

.....  
Daniel Peper  
Protokollführer